

## *Kiel will Kaufkraft aus dem Umland abziehen*

Zum Thema Mobilmachung gegen die Reaktivierung der  
Bahnstrecke Kiel-Schönberg

In Probsteierhagen hat sich zu Recht eine Bürgerinitiative gegen die Bahnpläne der Stadt Kiel gebildet. Auch der Kreistag in Plön steht den Bahnplänen kritisch gegenüber. Die entscheidende Frage, warum die Stadt Kiel ihre Bahnpläne so energisch verfolgt, ist bisher aber nicht erkannt und erörtert worden.

Die finanziell heruntergewirtschaftete Stadt Kiel will die Kaufkraft der Bürger und Bürgerinnen aus Schönberg, Probsteierhagen, Schwentidental, Preetz und dem Umland dieser Orte abziehen und nach Kiel lenken. Die Einwohner des Kieler Umlandes sollen nicht in ihren Wohnorten einkaufen, sondern nach Kiel fahren und dort einkaufen. Die Gewerbesteuerereinnahmen in Kiel sollen durch vermehrten Einkauf erhöht werden.

Kiel will seine Finanzen auf Kosten der Umlandgemeinden aufbessern. Der Widerstand Kiels gegen eine Erweiterung des Ostseeparks in Schwentidental hat uns diese Absicht deutlich vor Augen geführt. Und die laufende Unterhaltung des Bahnbetriebs soll zusätzlich auch noch anteilmäßig von den Umlandgemeinden bzw. dem Kreis Plön getragen werden.

Diesem unzumutbaren Vorhaben muss energisch Widerstand geleistet werden.

Dr. von Bismarck,  
Landrat a. D.  
Heikendorf